



# Standpunkt



Foto: VDV

## Grundpfeiler der Eisenbahnzukunft

**Ulla Kempf**, Geschäftsführerin Eisenbahn des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Die Branche atmete ein Stück weit auf: Das novellierte Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) stellt einen wichtigen Meilenstein für die Eisenbahn in Deutschland dar. Die Novelle bildet den Ausgangspunkt für die dringend notwendige Modernisierung der Infrastruktur, die in den vergangenen Jahrzehnten nur unzureichend gepflegt wurde. Es sei darauf hingewiesen, dass der Bund beim Schienengipfel 2023 den erforderlichen Investitionsbedarf klar benannt hat. Das BSWAG eröffnet dem Bund nun endlich die Möglichkeit, sich an der Instandhaltung des Netzes zu beteiligen. Ein entscheidender Fortschritt. Erfreulich ist ebenso, dass die Instandhaltung von Bahnhöfen, Serviceeinrichtungen im Güter- und Personenverkehr sowie der Schienenersatzverkehr für Generalsanierungen förderfähig sind. Allerdings besteht auch noch Verbesserungsbedarf: Die Mehrkosten für den Schienengüterverkehr durch Umleitungen und Traktionswechsel im Rahmen von Generalsanierungen sind derzeit leider nicht förderfähig. Der Branche entsteht dadurch jährlich ein Aufwand von über 230 Millionen Euro.

Das BSWAG hat wichtige Grundlagen geschaffen. Aber nicht vergessen dürfen wir: Die tatsächliche Umsetzung hängt davon ab, dass angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Es wäre wünschenswert, wenn die bereitgestellten Mittel nicht nur für die Generalsanierung, sondern auch für eine kapazitätsorientierte Instandhaltung und den ganzheitlichen Ausbau des Netzes verwendet würden. Eine langfristige und verlässliche Finanzierung ist eine wesentliche Voraussetzung, um das Wachstum der Schiene nicht zu gefährden, wie das auch die Beschleunigungskommission gefordert hat. Also: Die ersten Schritte in die richtige Richtung sind getan, doch es gilt, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Denn ausreichend ist das Erreichte bislang nicht. Die Umsetzung des BSWAG darf nicht durch haushaltspolitische Erwägungen beeinträchtigt werden.